



# Programm Nachhaltige Stadtentwicklung

Auswertung des ersten Aufrufes hinsichtlich formaler Antragsaspekte

## Lernerfahrungen bzw. Auswertung des ersten Aufrufes hinsichtlich formaler Antragsaspekte

---

- vorzeitiger Maßnahmebeginn liegt für Planungsleistungen erst ab der Leistungsphase (Lph) 7 HOAI vor
- Baufachliche Prüfung durch den BLB (Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen) erst ab Entwurfsplanung (mind. Lph 3 HOAI)
- straffer Zeitplan bis zum 30.06.2028 – letztmöglicher Termin für eine Fertigstellung
- nur vollständige und rechtsverbindlich unterschriebene Anträge (ggf. Vollmacht erteilen) können berücksichtigt werden
- Antragstellung im neuen Kundenportal – nur ein Account pro Gemeinde / Partner

# Einzureichende Unterlagen für das Wettbewerbsverfahren – 1. Stufe

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm Nachhaltige Stadtentwicklung (NaS)

### Unterlagen für das Wettbewerbsverfahren

#### Pflichtunterlagen

(Die Unterlagen sind verpflichtend im ILB-Kundenportal hochzuladen.)

- Vollständig ausgefüllte Anlage zum Interessenbekundungsverfahren einschließlich Anlagen
- Städtebauliche Stellungnahme der Kommune zur Ableitung des Vorhabens aus dem INSEK des Zentralen Ortes  
  
(Ausnahme: Bei Vorhaben außerhalb Zentraler Orte kann das Vorhaben auch aus dem jeweiligen INSEK abgeleitet werden, wenn es ebenfalls eindeutig aus einem interkommunalen Konzept/ einer interkommunalen Vereinbarung mit dem Zentralen Ort ableitbar ist.)
- Erläuterung, welchen Beitrag das Vorhaben zur funktionalen Stärkung des Zentralen Ortes leistet und welche übergemeindlichen Ausstrahlungseffekte erwartet werden

#### Optionale Unterlagen

(Im ILB-Kundenportal hochgeladene Unterlagen sind durch Anklicken  zu kennzeichnen.)

- bei Vorhaben innerhalb Zentraler Orte in Funktionsteilung: schriftliche Zustimmung des Partners zur Umsetzung des Vorhabens oder Kooperationsvereinbarung, aus der das Vorhaben eindeutig ableitbar ist
- bei Vorhaben in einer kooperierenden Gemeinde zum Zentralen Ort: schriftliche Zustimmung des Zentralen Ortes bzw. beider Zentraler Orte in Funktionsteilung oder die betreffende Kooperationsvereinbarung
- Auszug aus der Flurkarte mit Kennzeichnung der vom zu förmernden Vorhaben betroffenen Flurstücke
- Entwurfsskizzen oder (soweit vorhanden) vollständige Entwurfszeichnungen
- Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung des Bauvorhabens und Ausführungsart

# Einzureichende Unterlagen für das Bewilligungsverfahren – 2. Stufe

---

## Antragstellende Organisation

- Vollmachten
- Nachweis zur Befreiung/teilweisen Befreiung vom Vorsteuerabzug
- Anlage „Auftraggebereigenschaft“
- Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten

## Bauvorhaben

- Aktueller Grundbuchauszug (nicht älter als drei Monate) bzw. Pacht-, Miet- oder sonstiger Nutzungsvertrag
- Entwurf des Grundstückskaufvertrags
- Auszug aus der Flurkarte mit Kennzeichnung der vom zu fördernden Vorhaben betroffenen Flurstücke
- Vollständige Entwurfszeichnungen
- Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung des Bauvorhabens und Ausführungsart
- Kostenberechnung, aufgegliedert in Kostengruppen nach DIN 276:2018-12 (bis zur 3. Ebene)
- Bauzeitenplan
- Bericht über den Stand der bauaufsichtlichen und sonst erforderlichen Genehmigungen
- Erforderliche Genehmigungen in Kopie (soweit bereits vorhanden)

# Einzureichende Unterlagen für das Bewilligungsverfahren – 2. Stufe (Forts.)

---

## Bauvorhaben (Forts.)

- bei Ergänzung eines Bestandsgebäudes durch ein dem Bestandsgebäude untergeordneten, unselbständigen Anbau: Nachweis für die nicht im erforderlichen Umfang zur Umnutzung zur Verfügung stehenden vorhandenen Gebäude oder Gebäudeteile
- bei Infrastrukturinvestitionen: "Klimaverträglichkeitsprüfung von Infrastrukturinvestitionen"
- Vorhaben an Denkmälern, im Geltungsbereich von Denkmalschutzsatzungen und bei Vorhaben in der Umgebung eines Denkmals
- Stellungnahme der Unteren Denkmalschutzbehörde und/oder des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM)
- Vorhaben mit Altlastenbezug
- Stellungnahme der Unteren Abfallwirtschafts-/Bodenschutzbehörde
- Stellungnahme des Kampfmittelbeseitigungsdienstes des Landes Brandenburg
- Analysen und Konzepte
- Kostenschätzungen/Kostenvoranschläge

# Einzureichende Unterlagen für das Bewilligungsverfahren – 2. Stufe (Forts.)

---

## Öffentliche Antragstellende

- Auszug aus der rechtskräftigen Haushaltssatzung/dem Haushaltsplan, welcher das Vorhaben und seine Finanzierung berücksichtigt
- Bei Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln: Nachweise für die zur Finanzierung des Eigenanteils angegebenen Städtebauförderungsmittel und den kommunalen Miteleistungsanteil an der nationalen Städtebauförderung
- Für finanzschwache Gemeinden: Bestätigung zur Aufstellungspflicht eines Haushaltskonzeptes der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde

## Privatrechtliche Antragstellende

- Auszug aus dem genehmigten Haushalts- bzw. Wirtschaftsplan, welcher das Vorhaben und seine Finanzierung berücksichtigt
- Bestätigung der Hausbank, dass die zur Finanzierung des Vorhabens angegebenen Eigenmittel zur Verfügung stehen
- Bei Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln: Bestätigung der Gemeinde, dass Städtebauförderungsmittel (Bund/Land/Kommune) in der beantragten Höhe zur Verfügung stehen
- Bei Beantragung von Mitteln aus dem Stadtentwicklungsfonds: Bestätigung des Vorhabens durch die Gemeinde

Die ILB behält sich die Anforderung weiterer Unterlagen und Informationen vor.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christopher Hein – Referatsleiter Infrastruktur III